

2. Förderprogramm "Zukunft Innenstadt";

Drucksache VII/40 1. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende beantragt, dass Till Naumann (Leitbildprojektpate) zum TOP 2 Rederecht erhält.

Dem Antrag wird einstimmig (keine Enthaltungen) zugestimmt.

Zur Einleitung in den TOP übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an Reinhard Neumann (CDU). Reinhard Neumann (CDU) erläutert das Förderprogramm und den Förderantrag, und wie es zu den drei Projekten kam, wie die Fördermittel zu verteilen sind und welche finanziellen Aufwendungen die Gemeinde aufbringen muss.

Till Naumann (Leitbildprojektpate) geht auf den Platz Bahnhofsrondell ein und erläutert das entwickelte Konzept. Im Leitbildprojekt „Konzepte für öffentliche Plätze und Anlagen entwickeln (Projekt 01)“ wurde der Platz Bahnhofsrondell bereits intensiv behandelt. Die Ideen sind bereits sehr konkret. Für die drei geplanten Projekte im Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ sind die Vorstellungen zum Platz Bahnhofsrondell bereits am konkretesten.

In den anschließenden Wortbeiträgen der Ausschussmitglieder besteht Konsens darüber, den Platz Bahnhofsrondell mit den Fördermitteln baulich bis 2023 umzugestalten. Um das zu schaffen, wird zeitnah ein Zeitplan mit Meilensteinen benötigt, und die Ausschreibung für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung der Ausführungsplanung muss sehr zügig durchgeführt werden. Bis Ende 2023 sollen alle Arbeiten abgeschlossen und die Maßnahme endabgerechnet sein.

Zum Teilprojekt Hessenplatz:

Dietrich Schmid (SPD) erläutert, dass für den Hessenplatz schon einmal von Studenten der Hochschule Geisenheim Konzepte erstellt wurde; diese sollten gesichtet werden, bevor man neue Konzepte plant. Klaus Süllo (Grüne) weist an dieser Stelle darauf hin, dass sich die Ausgangssituation um den Hessenplatz verändert habe: In der Gegend sind zwei Gaststätten weggefallen.

Für das Projekt „Zukunft Innenstadt“ und die drei Teilprojekte sollten Arbeitsgruppen aus Bürger*innen, Gemeindevertreter*innen und Vertreter*innen des Gemeindevorstands bzw. der Verwaltung gegründet werden, um die Projekte zügig voranzubringen. Die notwendigen Beschlüsse sollen nach Vorarbeit der Arbeitsgruppen zeitnah in den Gremien getroffen werden.

Da die Planungen für den Platz Bahnhofsrondell bereits am konkretesten sind und hier auch eine bauliche Umsetzung im Förderprogramm angestrebt wird, wird dieses Projekt in den Beschlussberatungen in der Sitzung priorisiert.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Mit den zugesagten Mitteln aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ sollen folgende Projekte / Maßnahmen aus dem „Leitbild – Erzhausen 2030“, Themencluster „Gemeindeentwicklung“ umgesetzt werden:

Platz Bahnhofsrondell:

Beauftragung eines Landschaftsarchitekturbüros für eine professionelle Umplanung, Neugestaltung der Oberflächen, Rückbau von Schwellen, indirekte, atmosphärische Beleuchtung der Bäume, Einbau einer elektrischen Infrastruktur, Einbau von verschiedenen Stadtmöbeln. Kosten ca. EUR 145.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 130.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 15.000,-. Budgetierung Haushalt 2022.

Hessenplatz:

Beauftragung eines Fachbüros zur Bestandsanalyse und Aufstellung eines Anforderungskatalogs zur Durchführung eines kooperativen Ideenwettbewerbs, Durchführung des Ideenwettbewerbs, Entwicklung

eines stufenweisen Realisierungs- und Finanzierungskonzepts. Kosten ca. EUR 84.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 75.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 9.000,-. Budgetierung Haushalt 2022.

Anlage Annastraße Bereich Seniorenzentrum:

Beauftragung eines Fachbüros für die Entwurfsplanung der Neugestaltung von Grünanlage und Platz vor dem Seniorenheim. Kosten ca. EUR 22.000,-. Davon refinanziert durch Fördermittel EUR 20.000,-. Eigenanteil Gemeinde EUR 2.000,-. Budgetierung Haushalt 2023.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe die Vergabe der Planungen für das Teilprojekt Platz Bahnhofsrondell vorzubereiten.
Dies beinhaltet u.a., einen Zeitplan für das Projekt zu erstellen, einen Anforderungskatalog für die Ausschreibung sowie die Anforderungen an die Referenzen der Büros und eine Bewertungsmatrix vorzubereiten.
3. Für das Teilprojekt Platz Bahnhofsrondell wird eine Arbeitsgruppe gegründet.
Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Leitbildprojektpaten Till Naumann, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Reinhard Neumann und der Bürgermeisterin Claudia Lange.
4. Das Projekt soll zur nächstens BVU Sitzung im Januar 2022 wiedervorgelegt werden.
5. Der Vorgang verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Vorhabenbezogener B-Plan "Brühlweg"
Entwurf zur Änderung des bestehenden B-Planes
Drucksache VII/74

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den TOP und übergibt an Bürgermeisterin Claudia Lange um die Vorlage zu erläutern.

In der Diskussion werden verschiedene Vor- und Nachteile des vorgeschlagenen Vorhabens erörtert.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Die Änderung des Flächennutzungsplans soll im Jahr 2022 budgetiert werden.

Der Vorgang verbleibt im Ausschuss.

Er wird nach Beschluss des Haushalts 2022 wieder aufgerufen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN)

4. Erwerb der gemeindlichen Grundstücke Flur 5 Flurstück 474 (Teilgrundstück) und 249/2
Drucksache VI/382 3. Ergänzung

Klaus Süllow (Grüne) verlässt den Saal aufgrund von Befangenheit.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den TOP und übergibt an Bürgermeisterin Claudia Lange, um die neuen Informationen vorzustellen.

Die Gemeindevertretung hatte am 08.11.2021 beschlossen:

2. Verkauf nur Grundstück 249/2:

Die Gemeinde ermittelt, unter welchen Bedingungen die Eigentümerin des Flurstücks 32/12 das Flurstück 249/2 erwerben möchte: Kaufpreis, Herstellung einer Erschließung, Kostenübernahme der Erschließung.

Bürgermeisterin Claudia Lange legt das Schreiben der Eigentümerin des Flurstücks 32/12 vor.

Im Anschluss folgt eine kontroverse Diskussion zu möglichen Folgekosten in verschiedenen Handlungsszenarien.

In der Debatte bitten auch die Besucher Herr Manegold, der für den Vertragspartner spricht, und Frau Breidert, als Nachbarin, um Rederecht.

Den Anträgen wird jeweils einstimmig (keine Enthaltungen) zugestimmt.

Nach einer langen Debatte ohne Perspektive auf ein konkretes weiteres Vorgehen beschließt der Ausschuss.

Danach kehrt Klaus Süllow (Grüne) zurück in den Saal.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Antworten auf die verbleibenden offenen Fragen aus dem letzten Beschluss (GVE 08.11.2021, TOP 23) vorzulegen.

Der Vorgang verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

**5. Befristet verpachtete Grundstücke im Baugebiet "Hainpfad"
Konzept des Gemeindevorstandes zur weiteren Vorgehensweise
Drucksache VI/343 2. Ergänzung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den TOP und übergibt an Bürgermeisterin Claudia Lange, um den Sachstand zu erläutern.

Die Pachtverträge sind gekündigt.

Bevor Rückbauarbeiten durchgeführt werden, soll die UNB die vorhandenen Gehölze bewerten, um beurteilen zu können, welche Gehölze im Einklang mit den Festsetzungen des Bebauungsplans erhaltenswert sind.

Im Ausschuss wird darüber debattiert, ob die Ausgleichsflächen gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans herzustellen sind und wer die Flächen herstellt und langfristig pflegt. Dazu gibt es verschiedene, noch wenig konkrete, Ideen.

Es sollen zunächst der Termin mit der UNB und die Ergebnisse abgewartet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Begehung mit der UNB durchzuführen, um den derzeitigen Zustand der Flächen zu bewerten und Hinweise zur Entwicklung und Pflege der Flächen zu erhalten.

Das Ergebnis des Termins soll im Ausschuss berichtet werden.

Die betroffenen Anwohner*innen werden durch die Bürgermeisterin Claudia Lange über die Entwicklung informiert.

Der Vorgang verbleibt im Ausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen

Für die Ausfertigung:

Ausschussvorsitzender
Maximilian Wolf

Schriftführer
Markus Boulanger